

RALLY – OBEDIENCE

Trainingspläne für alle Klassen

Unsere Trainingspläne haben die Klasse 3 im Blick und berücksichtigen alle Fertigkeiten, die man für eine erfolgreiche Rally-Obedience-Karriere in den einzelnen Leistungsklassen braucht.

Es geht darum, die technischen Fertigkeiten zu schulen, die Hundeführer (= HF) und Hund brauchen, um die Aufgaben, die auf den einzelnen Schildern verlangt werden, locker zu meistern und wie mit viel Trainingsspaß die Motivation von Hund und HF erreicht und erhalten werden kann.

Für dieses technische Training brauchen wir zunächst keine Schilder. Das Schildertraining und das Parcourstraining kann eigentlich erst dann sinnvoll stattfinden, wenn Hund und HF die technischen Anforderungen erfüllen können. Es macht wenig Sinn, seinen Hund durch den Parcours zu ziehen/lotsen/schleppen... Nur wenn der Hund eine saubere Grundstellung kann, dann kann ich das auch im Parcours an dem entsprechenden Schild abrufen und nur wenn der Hund bei Fuß laufen kann, dann kann ich erst überhaupt einen Parcours laufen....

Unsere Pläne zeigen euch durch die Farbe **GELB**, welche Übungen relativ einfach sind, in der Beginnerklasse oder in Klasse 1 vorkommen, oder auch vorbereitend für die erhöhten Anforderungen in den höheren Klassen schon trainiert werden können.

Alle Trainingseinheiten mit der Farbe **BLAU** sind für die fortgeschrittenen Rally-O-Sportler und beinhalten die Anforderungen, die in Klasse 2 und 3 gestellt werden.

Wenn bei einzelnen Trainingseinheiten Probleme auftreten, dann geht in den Anforderungen einfach wieder einen Schritt oder gegebenenfalls auch mehrere Schritte zurück, zu der Stufe, die euer Hund gut leisten kann und baut die Übung erneut von unten her auf. **Nur wenn die Grundmauer stabil ist, kann man ein Haus drauf bauen!**